

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 12.08.2025

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 8
Berichtszeitraum: 05.08. bis 12.08.2025
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes zogen mit einer westliche Strömung Tiefausläufer über Sachsen hinweg. Diese sorgten am 05.08. für teils kräftige Schauer und vor allem im Raum Dresden wurden Niederschlagshöhen über 20 mm (Dresden-Klotzsche 24,7 mm) registriert. Danach setzte sich Hochdruckeinfluss durch. Mit einer westlichen bis südwestlichen Strömung floss deutlich wärmere Luft ein. Ab 10.08. gelangte mit nordwestlicher Strömung relativ warme Meeresluft in die Region. Es blieb weitestgehend niederschlagsfrei.

An den beobachteten Stationen wurde im August bisher zwischen 8 % (Station Plauen) und 38 % (Station Dresden-Klotzsche) des monatsüblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

Das Niederschlagsdefizit hat sich im Vergleich zur letzten Woche erhöht. Seit Beginn des Abflussjahres 2025 (01.11.2024) beträgt das Niederschlagsdefizit an den ausgewerteten Stationen (siehe Tabelle A-1 im Anhang) zwischen 4 % (Stationen Aue) bis 31 % (Station Nossen).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Unter Hochdruckeinfluss ist in der Region zunehmend heiße Luft wetterbestimmend. Heute ist es sonnig und trocken mit Höchsttemperaturen von 29 bis 32 °C, im Bergland von 24 bis 29 °C. In der Nacht zum Mittwoch werden Tiefsttemperaturen zwischen 19 und 12 °C, örtlich um 10 °C erwartet. Am Mittwoch wird es heiß bei Höchstwerten zwischen 33 und örtlich 36 °C, im Bergland zwischen 28 bis 32 °C. In der Nacht zum Donnerstag sinken die Temperaturen auf 20 bis 14 °C. Am Donnerstag steigen die Temperaturen auf 35 bis 37 °C, im Bergland auf 30 bis 34 °C. In der Nacht zum Freitag werden Tiefstwerte zwischen 21 und 15 °C vorhergesagt. Am Freitag kommt es nach einem sonnigen Start zum Übergang zu wechselnder Bewölkung mit örtlichen Schauern oder einzelnen Gewittern. Die Temperaturen steigen auf 33 bis 37 °C, im Bergland auf 27 bis 32 °C. In der Nacht zum Samstag gibt es teils noch Schauer und örtlich Gewitter bei Tiefsttemperaturen von 18 bis 14 °C. Für den Zeitraum von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschläge von 0 bis 3 mm, gebietsweise 5 bis 10 mm, örtlich mehr vorhergesagt. In der weiteren Tendenz bis Montag wird es wechselhafter, etwas kühler und zeitweise sind Schauer und Gewitter möglich.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (05.08. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(August) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20	bis	75 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	15	bis	95 % des MQ(Monat),
Mulde:	30	bis	75 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	30	bis	70 % des MQ(Monat),
Spree:	35	bis	65 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	50	bis	110 % des MQ(Monat),
Elbe:	60	bis	70 % des MQ(Monat).

Die Niederschläge vom 05.08. hatten zur Folge, dass die Durchflüsse an einigen Pegeln kurzzeitig auf das 1,5 bis 2,5fache des MQ(Monat) und in den Flussgebieten Schwarze Elster und Spree bis zum 4,5 bzw. 3,4fachen des MQ(Monat) anstiegen. Danach sank die Wasserführung bis zum Ende des Berichtszeitraumes in allen sächsischen Flussgebieten. Die Durchflüsse der Pegel lagen meist ab 06.08., im Flussgebiet der Lausitzer Neiße erst ab 07.08. und im Flussgebiet der Schwarzen Elster ab 08.08. unterhalb des Normalwertes für August.

Heute früh (12.08. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(August) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	60 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	45	bis	80 % des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	45 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	40 % des MQ(Monat),
Spree:	40	bis	60 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	35	bis	55 % des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	50 % des MQ(Monat).

Aktuell bewegen sich die Durchflüsse an allen Pegeln unter MQ(Monat), meist deutlich darunter. Im Flussgebiet der Schwarzen Elster zwischen 45 und 80 % MQ(Monat), mit Ausnahme am Pegel Neuwiese. Hier sind die Durchflüsse stark gefallen. Aktuell fließen hier nur noch 0,021 m³/s (21 Liter pro Sekunde). Das sind kaum 10 % vom MNQ(Jahr) (0,294 m³/s).

Die wöchentliche Auswertung der Durchflüsse von 150 Pegeln im Freistaat zeigt, dass sich die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser (Durchfluss ist kleiner MNQ(Jahr)) im Vergleich zur Vorwoche (Stand 05.08.) wieder deutlich erhöht hat. Heute Vormittag (12.08.) wurde an 74 (49 %) von 150 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 42 (28 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die nächste Woche werden kaum abflusswirksame Niederschläge erwartet. Damit wird die Wasserführung weiter langsam fallen und sich das Niedrigwasser allmählich verschärfen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 60 bis 75 % MQ(August) und sanken bis zum Ende des Berichtzeitraumes deutlich ab. Aktuell werden Durchflüsse zwischen 40 und 50 % des MQ(Monat) registriert.

An allen Elbepegeln unterschritt der Tagesmittelwert erneut das MNQ(Jahr). An den Pegeln in Schöna und Dresden war das ab 10.08., an den Pegeln Riesa und Torgau ab 11.08. der Fall. Aus der tschechischen Moldaukaskade werden weiterhin gemäß den Steuerregelungen konstant 40 m³/s abgegeben. Bis zum Ende der Woche wird vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna weiter sinken und auf sehr niedrigem Niveau verbleiben. Das hat zur Folge, dass sich auch die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln weiter unter MNQ(Jahr) bewegen werden. Dabei kann es temporär zu Schwankungen aufgrund der Steuerung des tschechischen Wehres Střekov kommen, sodass am Pegel Dresden wie bereits Anfang Juli, der Wasserstand unter 50 cm fallen kann.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation vor allem auf dem Abschnitt der mittleren Elbe startete am 24.07. das Messprogramm Wasserbeschaffenheit für hydrologische Extreme der Flussgebietsgemeinschaft (FGG) Elbe. Weitere Informationen zur Wasserbeschaffenheit sind auf der Informationsplattform Undine (<https://undine.bafg.de/>) veröffentlicht.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang August wurden überwiegend konstante bis steigende Bodenfeuchten beobachtet.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 04.08. unterschritten ca. 72 % der ausgewerteten 156 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 31 cm (Medianwert). Im August des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 27 cm an ca. 67 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 55 bis 99 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Die sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, haben ihre Abgaben erhöht, um die ökologische Situation in den durch die Trockenheit belasteten Fließgewässern zu stabilisieren. Seit 01.01.2025 wurden 17,070 Mio. m³ Wasser aus den sächsischen Talsperren für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 12.08.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Juli			Berichtsmonat: August			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 11.08.		seit 01.11. 2024	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	91	130	143	71	14,8	21	-64	-13
Bertsdorf-Hörnitz	77	128	166	79	15,2	19	-47	-9
Görlitz	89	100	113	78	24,6	32	-79	-16
Aue	102	162	159	95	10,9	11	-26	-4
Chemnitz	95	132	139	90	8,5	9	-78	-14
Marienberg	108	113	105	101	18,6	18	-200	-29
Nossen	92	94	102	80	18,7	23	-172	-31
Klitzschen bei Torgau	80	107	134	59	12,2	21	-48	-11
Lichtenhain-Mittelndorf	96	145	151	94	18,0	19	-117	-19
Zinnwald-Georgenfeld	107	136	127	114	14,2	12	-232	-30
Dresden-Klotzsche	85	99	116	80	30,1	38	-114	-24
Hoyerswerda	77	122	158	73	10,1	14	-99	-21
Kubschütz, Kr. Bautzen	86	159	185	77	12,6	16	-75	-15
Leipzig/Halle	76	98	129	64	15,0	23	-25	-6
Plauen	81	92	113	71	5,5	8	-78	-17

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 12.08.2025
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	63	96,1	42	87	-46,9
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	40	0,648	59	104	-0,192
Porschdorf 1 / Lachsbach	40	0,937	45	105	-0,493
Elbersdorf / Wesenitz	35	0,890	59	121	-0,270
Dohna / Müglitz	10	0,218	15	88	-0,107
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	6	0,190	32	168	-0,122
Herzogswalde 2 / Triebisch	22	0,029	16	78	-0,027
Piskowitz 2 / Ketzerbach	32	0,086	24	48	-0,021
Merzdorf / Döllnitz	37	0,250	42	82	0,000
Neuwiese / Schwarze Elster	57	0,021	1	7	-0,705
Schönau / Klosterwasser	17	0,232	46	160	-0,028
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	40	0,417	58	126	-0,284
Großdittmannsdorf / Große Röder	63	1,33	81	212	-0,150
Golzern 1 / Mulde	87	12,4	30	93	-7,90
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	63	4,13	41	129	-2,00
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	71	7,38	37	110	-4,92
Aue 1 / Schwarzwasser	88	1,98	46	147	-1,10
Chemnitz 1 / Chemnitz	27	1,03	38	157	-0,990
Nossen 1 / Freiburger Mulde	36	1,38	32	107	-1,05
Hopfgarten / Zschopau	29	1,76	34	109	-0,450
Lichtenwalde 1 / Zschopau	133	3,25	23	86	-1,25
Borstendorf / Flöha	39	1,18	20	68	-0,440
Adorf 1 / Weiße Elster	13	0,218	21	61	-0,083
Kleindalzig / Weiße Elster	27	3,97	39	81	-1,47
Mylau / Göltzsch	39	0,532	40	193	-0,383
Böhlen 1 / Pleiße	85	1,86	37	63	-1,30
Bautzen 1 / Spree	65	1,02	54	121	0,286
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	32	0,385	42	125	-0,106
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	41	0,143	29	108	-0,265
Holtendorf / Weißer Schöps	34	0,116	60	193	0,000
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	134	4,26	55	142	-2,02
Görlitz / Lausitzer Neiße	136	6,16	46	128	-9,04
Zittau 6 / Mandau	32	0,577	35	110	-0,295

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 11.08.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,472	12,970	9,035	95	-0,078
TS Lehmühle	16,906	21,958	9,232	55	0,126
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,802	76	-0,638
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,503	99	0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,588	89	-0,013
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,872	92	-0,150
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	11,107	78	-0,263
TS Eibenstock	64,636	74,650	62,132	96	0,239
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,376	83	-0,013
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,312	96	-0,012
TS Sosa	5,540	5,937	5,206	94	-0,035
TS Dröda	14,319	17,320	14,051	98	-0,061
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,254	86	-0,027
TS Werda	3,628	4,879	3,097	85	-0,026
TS Pöhl	52,830	61,980	49,317	93	-0,245
TS Bautzen	37,680	42,827	27,114	72	-0,184
TS Quitzdorf	16,480	20,927	12,022	73	0,000
TS Altenberg	0,896	0,948	0,728	81	-0,013

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.